Einem aufmerksamen LUFTPOST-Leser verdanken wir den Nachweis dafür, dass der Datenaustausch mit den US-Kampfdrohnen nicht mehr ausschließlich über die Air Base Ramstein abgewickelt werden muss, weil er auch über die Naval Air Station Sigonella auf Sizilien erfolgen kann.



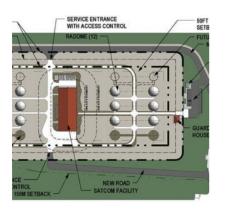
Friedenspolitische Mitteilungen aus der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein LP 017/21 – 12.03.21

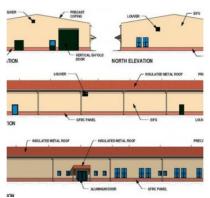
SATCOM-Relaisstation für unbemannte Flugkörper (UAS) – Sigonella, Italien

Info der US-Firma RLF Architecture ohne Datierung (http://rlfarchitects.com/federal/unmanned-aircraft-system-uas-satellite-communications-relay-station/



Die beiden Grafiken sind der Info der US-Firma RLF Architecture entnommen, deren übersetzter Text nachfolgend abgedruckt ist.







AREAL:13.000 GSF

FERTIGSTELLUNG: vermutlich 2018

Diese SATCOM-Relaisstation (auf der Naval Air Station Sigonella bei Catania auf Sizilien, s. https://de.wikipedia.org/wiki/Milit%C3%A4rflugplatz_Sigonella) ist wichtig zur Unterstützung ihrer Partnereinrichtung, der SATCOM-Relaisstation auf der Air Base Ramstein in Deutschland. Die Station verfügt über hochempfindliche Kommunikationseinrichtungen und die Infrastruktur zur Durchführung von Operationen sowie Verwaltungsund Wartungsmaßnahmen. Sie hat (wie die Station auf der Air Base Ramstein) 12 (kugelförmig verkleidete,) auf Betonfundamenten ruhende SATCOM-Antennen, die

durch Zufahrtsstraßen miteinander verbunden sind, sowie alle zu ihrem Betrieb erforderlichen Versorgungsanschlüsse und eine Erdkabel-Verbindung mit der SAT-COM-Relaisstation auf der Air Base Ramstein. An ihrer Planung waren Vertreter der Naval Air Station Sigonella, der dort stationierten Gobal-Hawk-Einheit (s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/Northrop_Grumman_RQ-4 und https://augengeradeaus.net/tag/global-hawk/), des zuständigen NAVFAC-Kommandos (s. https://en.wikipedia.org/wiki/Naval_Facilities_Engineering_Systems_Command) und des Entwerfer-Teams beteiligt. Ein vorrangiges Konstruktionsprinzip war die Einsparung von Energie. Weil die Kühlanlagen mit Solarstrom betrieben werden, ist es gelungen, die Einrichtung CO₂-neutral zu betreiben und die Betriebskosten zu reduzieren.

(Wir haben den kurzen RLF-Infotext komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

Unser Kommentar

Aus den unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-kl.de/luftpost-kl.de/luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14917_130917.pdf aufzurufenden LUFT-POST-Ausgaben ist zu ersehen, dass auf Sizilien eine nahezu identische Kopie der SAT-COM-Relaisstation auf der Air Base Ramstein der U.S. Air Force errichtet wurde. Der weltweite US-Drohnenkrieg könnte also problemlos und komplett auch über die Naval Air Station Sigonella abgewickelt werden.

Der kurze Infotext der Konstruktionsfirma RLF Architecture belegt auch, dass ältere Meldungen und unsere früheren Aussagen über die Rolle Sigonellas zutrafen (s. https://www.ustrafe (s. https://www.luftpost-kl.de/luftpost-ar-chiv/LP_16/LP09218_290618.pdf).

Mit den Folgen, die sich daraus für die Kampagne Stopp Air Base Ramstein (s. https://www.uramstein-kampagne.eu/) ergeben, haben wir uns bereits in den unter https://www.luftpost-kl.de/luft-post-kl.de/luft-post-archiv/LP_16/LP13118_240918.pdf aufzurufenden LUFTPOST-Ausgaben befasst.

Auch wegen des BVerwG-Urteils zu Drohneneinsätzen der USA im Jemen unter Nutzung der Air Base Ramstein vom 25. November 2020, zu dem wir uns unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP09820_301220.pdf geäußert haben, sollte die Kampagne Stopp Air Base Ramstein ihre derzeit einzige Forderung "Stoppt den Drohnenkrieg von deutschem Boden!" unbedingt erweitern.

Es drängt sich allerdings der Eindruck auf, dass die Leute in Berlin (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP08320_071020.pdf), die bisher den Kurs der Kampagne Stopp Air Base Ramstein bestimmt haben, das immer noch nicht wollen, denn in der "Erklärung zum Neuanfang und Aufbruch der Kampagne Stopp Air Base Ramstein, die aufzurufen ist unter, https://www.ramstein-kampagne.eu/erklaerung-zum-neuanfang-der-kampagne-stopp-air-base-ramstein/ wird u.a. mitgeteilt:

 "Die Kampagne Stopp Air Base Ramstein bereitet ihre Protestaktionen für Juli 2021 vor, dazu gehören u.a. das Friedenscamp, der internationale Basenkongress und die öffentliche Abendveranstaltung in Kaiserslautern. Vielfältige weitere Aktivitäten sind in den AGs und den lokalen Initiativen in der Diskussion.

- Die verschiedenen Aktionen werden selbstorganisiert durch die Arbeitsgruppen der Kampagne in eigener Verantwortung vorbereitet und durchgeführt sowie durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet. Dies bedeutet nach den erfolgreichen Aktionen der Kampagne in den letzten Jahren einen Neuanfang, der sich aus den veränderten Rahmenbedingungen ergibt.
- Die dezentrale eigenständige Vorbereitung der Aktionen bedeutet auch, dass der Koordinierungskreis der Kampagne (s. https://www.ramstein-kampagne.eu/ueber-uns/) zugunsten basisnaher selbst organisierter Strukturen aufgelöst wird." (Hervorhebung LUFTPOST)

Über die zuletzt sehr einseitige Ausrichtung der Kampagne Stopp Air Base Ramstein auf die Rolle der Air Base im US-Drohnenkrieg dürften sich die Nutznießer dieses US-Flugplatzes unter den Anwohnern und in den USA sehr gefreut haben, denn die unter Fluglärm und anderen Umweltbelastungen leidende Mehrheit der Westpfälzer ist noch nicht einmal deshalb zu offenen Protesten gegen diese US-Kriegsdrehscheibe zu bewegen. Dazu wären die Anwohner nur bereit, wenn sie umfassend über die großen Gefahren informiert würden, die auch und besonders für sie selbst von der Air Base Ramstein ausgehen (s. auch dazu http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP 19/LP09820 301220.pdf).

Derzeit versuchen nur noch wir das – mit der LUFTPOST. Unsere ständigen Warnungen treffen aber offensichtlich nicht nur in Berlin auf taube Ohren.



Unmanned Aircraft System (UAS) Satellite Communications Relay Station – Sigonella, Italy

AREA: 13,000 GSF

COMPLETED: 2018 (estimated)

This satellite communications facility provides critical backup for its sister SATCOM relay station in Ramstein, Germany. It comprises highly sophisticated communications equipment and infrastructure for operations, administration and maintenance functions. It also has 12 UAS SATCOM relay structural pads and foundations with access roads, utilities, and underground conduit connectivity to the Ramstein facility. A planning and design charrette process involved representatives from the base, Global Hawk, L-E NAVFAC, and the design team. Strategies for energy efficiency were paramount considering the facility's equipment, and measures such as solar power and chillers result in a carbon neutral footprint and reduced operating costs.

http://www.luftpost-kl.de/

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern